



Pressemitteilung



ITF GERMAN DJ CHAMPIONSHIPS 2003 presented by PlayStation2

**Das Kassablanca in Jena wurde am vergangenen Freitag
zum DJ-Mecca der Region**

Der dritte Stop der ITF German DJ Championships 2003 presented by PlayStation2 am Freitag, den 11.04. wurde in Jena zum vollen Erfolg. 600 Fans des Turntablism wollten sie sehen, die besten DJs aus der Region. Die Jury, bestehend aus international anerkannten DJs wie Mista Sinista (USA), Shine (DEN) sowie M-Tech und Man At Arms (GER), waren begeistert und sie selbst begeisterten auch das Publikum mit Showcases erster Sahne.

Angemeldet hatten sich 9 DJs. Wie in der Qualifikation üblich, zeigte jeder ein 3 Minuten Set, welches Beatjuggling und Scratchen beinhalten musste. Nach Showcases von DJ Shine aus Dänemark, der in manchen Kreisen wegen seines bewegungslosen Gesichtsausdruckes während seines Sets schon mal ICE Man genannt wird, sowie einem mit Bodytricks gespickten Showcase von Mista Sinsita mit gegipster Hand, kamen acht der neun DJs ins Viertelfinale weiter. Es battleten sich folgende Paare:

Gradsunizo vs. Just

Ansorge vs. K-Dee

Up-Rocc vs. Nimrod

James Blunt vs. Cutastrophe

Mums Best, ein neuer Stern am DJ Himmel, bestehend aus M-Tech und Man At Arms, performten ein musikalisch durch und durch perfektes Set und zeigten, dass Turntablism auch für Otto- Normal Verbraucher zum Mitgrooven sein kann.

Doch nur kurze Zeit zum Verschnaufen, die Spannung war hoch als die Battlepaare des Halbfinale sich gegenüberstanden:





Pressemitteilung



Gradsunizo vs. Cutatstrophe

Ansorge vs. Up- Rocc

Nach Bukue Ones Showcase mit Freestyles der Sonderklasse gaben die Moderatoren Beelow und Dirty die Finalisten bekannt:

Der gerade noch rechtzeitig gekommene Gradsunizo und Ansorge aus Köln konnten sich jetzt schon über ihre Teilnahme am ITF German Final in Chemnitz auf dem Splash freuen.

Die Ehre des ersten Platzes wurde im Finale ausgebattlet, Gradsunizo siegte über Ansorge. Doch egal, für beide ist ein Traum in Erfüllung gegangen.

Und das wurde dann bei der Show von Toni L schon ausgiebig gefeiert, nicht nur von den DJs. Die After Show Party ging noch lange und Mista Sinista war nicht mehr von den Turntables wegzukriegen. Die letzten verließen um 7 Uhr das Kassa, als die Sonne sie schon mit den ersten Strahlen begrüßte.

CU/LL/15.04.03

